

Wie kommt die Boett®-Decke und Haube auf's Pferd?

1.



Das Pferd sollte sauber gebürstet und frei von Parasiten sein. Machen Sie sich selbst und Ihr Pferd in Ruhe mit der Decke vertraut.

2.



Fassen Sie das Halsteil der Decke zu einem festen Ring zusammen. Das ist wichtig, damit Sie die Decke vor allem beim ersten Mal zügig über die Augen des Pferdes geschoben bekommen. Stellen Sie sich wie zum Aufhalftern neben das Pferd.

3.



Streifen Sie den Ring über den Kopf und achten Sie dabei darauf, dass immer ein Auge frei bleibt, damit sich das Pferd nicht ängstigt. Auch nervöse Pferde gewöhnen sich schnell daran, wenn Sie selbst Ruhe bewahren.

4.



Ziehen Sie jetzt das Halsteil auseinander und breiten Sie die Decke über den Rücken bis zum Schweifteil aus.

5.



Schliessen Sie die Schnallen um die Hinterbeine. Stellen Sie das Gurtband so ein, dass es nicht einschneidet, sondern ohne Spannung anliegt.

6.



Richten Sie den Bauchlatz so aus, dass die Clipverschlüsse in der Mitte nach vorne zeigen.

7.



Ziehen Sie die Gurte des Latzes durch die Rückenschlaufen der Decke und schliessen Sie die Schnallen. Der Latz sollte hinter den Ellbogen und vor dem Ansatz der Hinterbeine liegen.

8.



Verbinden Sie jetzt den Bauchlatz mit dem Latz unter dem Brustteil mit den angesetzten Clips. Regulieren Sie bei Bedarf die Schulterweite mit den seitlichen Schnallen. Richten Sie die Decken nach allen Seiten aus – fertig!

9.



Überprüfen Sie die richtige Position an der Schulter und am Widerrist und ziehen Sie die Gurte fest. So bleibt die Decke an ihrem Platz. Ist die Rückenlänge korrekt? Die Schweifklappe sollte sich oben auf dem Schweif befinden.



Kopfhaube:

Sie sollte so fest am Kopf anliegen, dass sie durch Kopfschütteln nicht verrutscht, aber das Pferd nicht beengt. Der Kragen muss unter dem Hals der Decke getragen werden und wird mit dem langen Riemen in der Nähe des Widerristes (auf der Innenseite) befestigt. Außerdem sollten Sie den Halsriemen durch die Schlaufe hinter den Ohren befestigen.

Ekzemdecke, Kopfhaube und Euterschutz

Seit 1989 hat Boett® Schweden, (Erfinder der Ekzemdecke) seine Ekzemdecke bei vielen tausend Pferden mit Sommerexzem erfolgreich im Einsatz. Material und Schnitte werden im Laufe der Jahre mit Erfahrungen aus der Praxis weiterentwickelt.

Die Boett® Ekzemdecke ist das führende Top-Modell für den anspruchsvollen Pferdebesitzer. Die Ekzemdecke wird von vielen Tierärzten weltweit empfohlen.

- ✓ Exklusiv für Boett® hergestellt: Spezialstoff aus 100 % Polyester, der atmungsaktiv und wasserabweisend ist.
- ✓ Latzbefestigung vor der Brust mit perfekter Abdeckung zwischen den Vorderbeinen.
- ✓ Kopfhaube mit neu entwickeltem Gewebe vor dem Gesichtsfeld.
- ✓ Euterschutz erhältlich in den Grössen S, M, L.

Die Decke schützt vor Mückenstichen und lindert den Juckreiz. Optimale Ergebnisse lassen sich bei konsequenter Anwendung erzielen. Das Pferd sollte daher während den Mücken-Monaten nie ohne Decke im Freien sein.

Durch eine Imprägnierung ist sie wasserabweisend und atmungsaktiv. An warmen Tagen entfaltet die Decke eine kühlende Wirkung und lässt die Wärme abziehen. Bei Regen trocknet sie durch die Körperwärme des Pferdes dagegen sehr schnell, so dass Sie Ihre Boett® -Decke bei jedem Wetter verwenden können. Und weil das Pferd die Decke rund um die Uhr tragen kann, kann es zusammen mit seinen Artgenossen auf der Weide bleiben. Auch wenn der Anblick der Decke und Kopfhaube gewöhnungsbedürftig ist, ermöglichen Sie dem Pferd dadurch einen «normaleren» Pferdealltag. Ihr Pferd wird zufrieden sein, und unser Ziel ist es, dass auch ein Ekzempferd normal leben kann. Die Decke wurde so ausgelegt, dass sie dem Pferd völlige Bewegungsfreiheit lässt, und ist daher auch für Stuten mit Fohlen geeignet, da das Fohlen weiterhin ungestört säugen kann.

Die Boett®-Decke ist waschbar. Wir empfehlen 40 Grad Maschinenwäsche ohne Weichspüler.

Jeder Boett®-Decke und Kopfhaube liegen Informationen, Flickmaterial und eine Anleitung bei, in der erläutert wird, wie die Decke angelegt wird und wie sich die elastischen Gurte für eine optimale Passform regulieren lassen. Sehr wichtig ist, dass die Rückenlänge stimmt. Dabei muss das Schweifteil auf der Schweifwurzel aufliegen, damit das Pferd den Schweif weiterhin ungehindert bewegen kann. Wenn die Decke zu lang ist, aber an den Seiten gut passt, kann das Rückenteil durch Einnähen einer Falte gekürzt werden. Ist die Decke jedoch zu kurz, benötigen Sie in jedem Fall eine grössere Decke.

Um die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen, sollte die Ekzemdecke während der gesamten Saison konsequent verwendet werden. Beginnen Sie mit der Anwendung, bevor das Pferd einen Ausbruch hat, und lassen Sie sie bis zum Ende der Saison an. Die Decke ist für das Tragen rund um die Uhr ausgelegt, muss jedoch täglich überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie noch intakt ist und richtig sitzt. Die Decke ist starker Sonneneinstrahlung und möglicherweise starkem Schwitzen ausgesetzt und muss daher als Verbrauchsgegenstand betrachtet werden.